**Seminar Gremienworkshop Dresden 30.6./1.7.2017**

| **Zeit** | **Thema/ Ziel** | **Methode** | **Material/*Aktionen*** | **Dauer** |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Fr** | **Ziegenledersaal** |  |  |  |  |
| **12:30** | **Aufbau, Einkauf usw.** |  |  |  |  |
| **14:00** | **Kennenlernen** | 1. Begrüßung 2. Fragespiel: Hochschule, Erfahrung, Hochschulsemester 3. Namensrunde: Name (Zettel), Studienfach (Zettel), Semester, evt. Funktion, Erfahrungen, Erwartungen an das Seminar (Schild → an Wand geklebt ganz zum Schluss) | Stuhlkreis  (Notizen) | 20’ | Mirco |
| **14:20** | **Seminarplan, Orga** | Seminarplan vorstellen, Zeiten klären, Arbeitsweise (Partizipation!) besprechen, offene Fragen beantworten  Fragenparkplatz | Seminarplan auf Poster | 10’ | Mirco |
| **14:30** | **HS-Struktur hinsichtlich Studienangelegenheiten** | **1.** Gruppenarbeit: 6 Gruppen arbeiten Kompetenzen verschiedener Hochschulgremien auf Bezug zu Studienangelegenheiten/ Studiendokumenten durch:  - Fakultätsrat, Dekan  - Senat  - Hochschulrat  - Rektorat  - FSR und StuRa  - Aufgaben der HS, Qualitätssicherung | Arbeitsauftrag auf Zetteln nach Gruppen mit dazugehörigen SächsHS''F''G- Ausschnitten ***(M-3)***, 6 leere Poster, Eddings | 20’ | Jennifer |
| **2.** Präsentation der Gruppenarbeit |  | 60’  (6x 5’ + 30’) |
| **15:50** |  | SächsHS''F''G zu StuKo/ StudiendekanIn  → 3 Hauptaufgaben der StuKo   * Beratung Dekan in Fragen Lehr- & Studienbetrieb * Anhörung Änderung & Neufassung SO/PO * Durchführung Studierendenbefragung | Kopien der SächsHS''F''G §91 (StuKo/ Studiendekan) **(M-2)** | *25'* | Mirco |
| **16:15** |  | bestimmte Aufstellung der Stühle, Wege (z.B. von Studiendokumenten) ablaufen mit Wollknäul, parallel dazu Plakat erstellen (sich fragend erarbeiten). | Umhängezettel mit Gruppenname, Wollknäul, Büroklammern.  Verbindungen mit Fäden schaffen und mit Zetteln labeln („berät“). Zusammen ablaufen.  großes Poster für Darstellung der Gesamtstruktur oder mit Zetteln an der Tafel,  sollen das Mitmalen / Mitschreiben  (Handout der Gesamtstruktur **(M-4)** | *20'* | Jennifer/Mirco Helfer |
| **16:35** | *Kaffeepause* |  |  | *25'* |  |
| **17:00** | **Kurzinfo Bologna-Historie** | Ziele von Bologna an Hand Sorbonne-Erklärung | Sorbonne-Erklärung ***(M-5)*** | 15’ | Jennifer |
| **17:15** | **Instrumente der Studienreform**  **Teil I** | Einleitung und Aufteilung in 4 Gruppen  **1)** Allgemein – Ländergemeinsame Strukturvorgaben, ECTS Akkreditierung  **2)** Modularisierung + Kompetenzorientierung  [Modulkonzept (mikro, meso, makro); Modularisierungsprozess, Kompetenzorientierung]  **3)** SO/PO im SächsHS''F''G und Statistiken  **4)** Bologna-Kritik | Textkopien + Arbeitsaufträge ***(M-5b bis M5e)***, leere Poster, Eddings | 90’ | Jennifer 1,2  +  Mirco 3,4 |
| **~ 18:40** | ***ENDE*** | *Ggf. noch etwas trinken gehen!* |  |  |  |
| **Sa** | ***Ziegenledersaal*** | ***Offiziell Beginn 9:00!!!*** |  |  |  |
| **9:30** | **Instrumente der Studienreform Teil II** | Präsentationen der Gruppenarbeit mit jeweils anschließenden Ergänzungen durch SL + Diskussion | 1-2 Poster zum Stichpunktesammeln **1)** Hinweis auf Gleichstellung | 100’ | Jennifer / Mirco |
| **12:10** | **Bologna-Esel** | Gemeinsames Sortieren in der großen Runde von verschiedenen Begriffen aus dem Studienreform-Teil → Erstellen eines Schemas | Bologna-Esel-Zettel | 20' | Jennifer |
| **12:30** | ***MITTAGSPAUSE*** |  |  | *60’* |  |
| **13:30**  **13:35**  **13:55**  **14:05**  **15:45** | **Praktische Studienkommissionsarbeit erfahren/ üben** | **1.** Gemeinsames Sammeln der Aufgaben einer StuKo (Wiederholung) | evt. kleines Poster | 5’ | Mirco |
| **2.** Einleitung Rollenspiel, Erläuterung Ablauf, Rollenaufteilung;  einzelne, stille Vorbereitung auf Rollen (Strategie überlegen, Stichpunkte sammeln) | 15 verschiedene Rollenbeschreibungen, weiteres Material für die StuKos (Studiendokumente etc.) ***(M-6)***, leere Namensschilder, Eddings, Kulis/Stifte für alle | 20’ |
| **3.** interne Vorbesprechung der einzelnen Statusgruppen:  - A1, A2, A3  - A4, A5  - B1, B2, B3  - C1, C2, C3  - C4  B4, D8, D9 helfen beim Bühne-Aufbauen |  | 10’ |
| **4.** nacheinander Vorspielen der Szenen:  A – Chaos-StuKo (Änderung BA, furchtbare Dokumente)  B – Mini-StuKo (umstrittene Änderung BA, Wahlbereichproblem, Student nicht eingeladen)  C – „funktionierende“ StuKo (eher konsensuale Änderung MA, Evaluation)  D – Fakultätsrat (SL spielt Dekan unter Zeitdruck) | „Bühne“ mit Tischen und Stühlen | 40’  (4x10’) |
| Ggf. erst kurze Pause!  **5.** Auswertung mit Leitfragen:  Rollenebene:  - Rollenverständnis eines Lehrenden und eines Studierenden abfragen  *Hilfsfragen:*  - Wie bin ich mit der Rolle klargekommen?  - Wie habe ich mich einzeln darauf vorbereitet?  - Wie haben wir uns in der Gruppe darauf vorbereitet?  - Wie habe ich mich beim Spielen gefühlt?  - Hat jemand ein anderes Rollenverständnis (-gefühl) gehabt?  Situationsebene:  *Beispielfragen:*  - Was hat mich überrascht?  - Wo bin ich nicht mehr weitergekommen?  - ...  Transfer:  - anhand der gesammelten Stichpunkte Handlungs-möglichkeiten diskutieren (Wie reagiere ich auf....?)  - weitere Punkte, Ergänzung durch SL, Diskussion | Abbau vor Auswertungsrunde  Während des Vorspielens und der Auswertung der Rollen- und Situationsebene Schlagworte auf Zetteln sammln und vor der Diskussion zum Transfer an die Tafel pinnen. | 45’ |
| ??? | **Diskussionskultur, Konflikt und Konsenssuche** | ??? | ??? | ??? | Mirco |
| **15:30** | ***Kaffeepause*** |  |  | *30’* |  |
| **16:00** | **Transfer in die eigene Arbeit, Worldcafé Action Plan** | 1. Erstellung einer to-do-Liste, was für die eigene Arbeit wichtig ist; Leitfragen:  * Welche Ressourcen habe ich? * Mit wem will /sollte ich mich vernetzen/ absprechen? * Was will ich erreichen? * Was will ich vermeiden? | 4 Poster und stille Diskussion -> kurze Auswertung pro Poster. Was ist der Kern?  Kopien mit Arbeitsaufträgen + Leitfragen ***(M-7)***, 4 große Poster, Eddings | 20’  20‘ | Jennifer / Mirco |
| **2.** Klärung offener Fragen | Stuhlkreis | 10’ |
| **3.** Erstellung Action Plan, ggf. nach Gruppen; anschließend in 2 Sätzen(!) wichtigstes Ziel und Weg dahin präsentieren | Ggf. Gruppen nach Studiengang | 30' |
| **17:20** | **Seminarauswertung** | **1.** Rückblick auf Seminarverlauf  **2.** Ausfüllen Fragebogen:  - Was habe ich gelernt?  - Was hat mir gut gefallen?  - Was hat mir nicht gefallen?  - Was hat mir gefehlt?  - Sonstige Hinweise?  **3.** Blitzlichtrunde (kurzes Abschlussstatement von allen mit Wollknäul)  **4.** Kontaktliste verteilen, Abschied | Kopien Fragebogen ***(M-8)***, Kontaktliste | 30’ | Beide |
| **18:00** | **Schluss** |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Checkliste Einpacken (ca. ab 12:45 Uhr):**   * Plakate * Moderationskoffer * 25 Becher * Kaffeemaschine * Flipchart * Wasserkocher * Mülltüten * ggf. Extra-Magnete | **Einkaufsliste**   * Kaffee * Wasser * ggf. Tee * ggf. Zucker * 2x Milch, 1x Sojamilch |

WICHTIGE HINWEISE / NOTIZEN:

* **Fragenparkplatz**: Regelmäßig hinweisen, dass TN Fragen notieren sollen
* **Spielchen** zwischendurch